



43. Generalversammlung der Pro Rigi

Datum/Zeit: Samstag, 12. März 2011, 15.00 Uhr im Pfarreizentrum Eichmatt, Goldau

Traktanden:

1. Protokoll der 42. GV vom 13. März 2010
2. Jahresbericht 2010 des Präsidenten
3. Bericht des Wachtchefs
4. Jahresrechnung 2010 und Bericht der Revisorinnen
5. Arbeitsprogramm und Budget 2011
6. Jahresbeiträge
7. Wahlen, Präsident/in, Vizepräsident/in, Kassier/in, Beisitzer/in
8. Diverses

1. Begrüssung und Protokoll der 42. GV vom 13. März 2010

Der Präsident Urs Schaffner begrüsst die rund 60 Anwesenden zur 43. Generalversammlung.

Entschuldigt: Vorstandsmitglied Felix von Wartburg, Ernst Wüthrich, Anita Lieberherr, A. Bollinger, Basel, Edi und Annemarie Suter – Hürlimann, Goldau, Verena Zuber; sowie die Institutionen Amt für Natur, Jagd u. Fischerei (Kt. Luzern), Amt für Umweltschutz (Kt. Schwyz), Bezirke Gersau u. Küssnacht, Gemeinden Vitznau, Ingenbohl, Rigi-Bahnen AG, Pro Natura Schwyz, Redaktion Zugerwoche, Landschaftsschutzverband Vierwaldstättersee.

Speziell begrüsst werden: Altpräsidentinnen Marietheres Brühweiler und Annette Schmid; Josef Odermatt, Gemeindeammann Weggis; Josef Muheim, Präsident der Schutzwaldgenossenschaft Greppen/Vitznau/Weggis; Josef Waldis, Präsident IG Pro Kastanie; Elisabeth Schärer, Präsidentin IG Rigi; Kaspar Huber, Pro Pilatus; Christian Ballat, Bote der Urschweiz; Gallus Bucher, Wochen-Zeitung.

Das Protokoll war aufgelegt und wurde einstimmig angenommen.

2. Jahresbericht 2010 des Präsidenten

Der Jahresbericht 2010 des Präsidenten liegt vor. Mitgliederbestand Ende 2010: 531 Mitglieder. (27 Austritte, 47 Eintritte). 102 Gäste nahmen an **13 Exkursionen** teil unter der Leitung von Koni Strassmann und Erich Ramseier.

Am Biodiversitätstag 2010 war die Pro Rigi mit einem Stand und Kurzexkursionen auf Rigi-Kaltbad vertreten. Der Blumenpfad wurde durch Peter Baumann und Hanspeter Bula beschildert. Im 2011 wird auch der Felsenweg beschildert.

Der Wanderweg Tannenberg bis Müseralp wurde durch die Pro Rigi und den Werkdienst der Gemeinde Weggis instand gestellt. 18 Personen haben an diesem Anlass teilgenommen. Wegen Rutschgefahr und Steinschlag wurde dieser Wanderweg leider aus dem Wanderweg-Richtplan des Kantons Luzern gestrichen.

Zwei **Panoramatafeln** wurden vor Weihnachten 2010 im Känzeli aufgestellt. Urs Galliker hat diese Aktion eingeleitet und zusammen mit RigiPlus durchgeführt. Zur Verbesserung der Aussicht wurden beim Känzeli rund 25 Bäume gefällt. Die Tafeln wurden durch die Pro Rigi finanziert, auch dank grosszügigen Sponsoren.

Pro Rigi liess Karten mit der gleichen Alpenpanorama-Sicht drucken. An der Generalversammlung wurden 10 Karten inklusive Kuverts zum Spezialpreis von Franken 20.00 verkauft.

Das **Hotel Hertenstein** wird 2011 bis 2012 renoviert. Die Baubewilligung ist erteilt.

Das Bauprogramm beim **Bottabau auf Rigi-Kaltbad** konnte infolge schlechter Witterung nicht eingehalten werden. Die Eröffnung erfolgt voraussichtlich in der zweiten Hälfte 2012.

Das alte **Hotel Albana** in Weggis steht unter Denkmalschutz. Das Projekt für einen Neubau ist nach Meinung der Pro Rigi zu gross und zu exponiert. Auf das unter Denkmalschutz stehende Hotel Albana wird zu wenig Rücksicht genommen. Die Gemeinde Weggis hat ein ähnliches Projekt bereits abgelehnt. Ebenso besteht kein Nutzungskonzept für das alte Hotel. Pro Rigi hat gegen dieses Projekt Einsprache gemacht. Der Gestaltungsplan liegt nun beim Kanton.

Pro Rigi machte auch Einsprache gegen geplante **Ferienhäuser auf Rigi-First**. Abklärungen ergaben, dass der Gestaltungsplan nicht voll ausgenützt wurde. Die Häuser könnten sogar höher gebaut werden. Auf Zusicherung zu umweltfreundlicher Einfügung der Bauten hat Pro Rigi daraufhin die Einsprache zurückgezogen.

Die **Wildruhezonen** im Gebiet der Gemeinde Weggis sind seit Herbst 2010 in Kraft. Diese Gebiete dürfen vom 15. November bis 15. April nur auf Wanderwegen begangen werden bei strikter Leinenpflicht für Hunde.

Der **Internetauftritt** der pro rigi wurde 2010 neu gestaltet.

3. Bericht des Wachtchefs

Der Wachtchef Koni Strassmann berichtet über die Arbeit der Rigi-Wächter. 44 Rigi-Wächter haben im vergangenen Jahr **248 Rapporte** geliefert, 26 Wächter haben eine Prämie erhalten. Wegen des schlechten Wetters wurden weniger Karten als im

Vorjahr eingereicht. Meldungen im Detail: Auskünfte an Touristen, Gesammelte Abfälle, Alpensalamander, zwei Blumenpflücker, ein toter Dachs, zweimal ein Fuchs, 35 Gemen, freilaufende Hunde, Kotsäcke, zerstörte Ameisenhaufen, 14 Rehe, eine Schlange, Schmetterlinge, Steinschlag, Vögel, Meldungen über Wegzustand usw.
Eine Exkursion zur Ausbildung der Wächter fand in der Chestenenweid statt.
Bei der „Rigiputzete“ teilte Hans Osterwalder die Helfer ein und organisierte das anschliessende Brätlen.

4. Jahresrechnung 2010 und Bericht der Revisorinnen

Die Erfolgsrechnung 2010 schliesst mit Einnahmen von Fr. 15'934.34 und Ausgaben von Fr. 24'636.40 ab. Dies ergibt Mehrausgaben von Fr. 8'702.06. Die Bilanz weist auf 31. Dezember 2010 ein Vermögen von Fr. 44'756.78 aus. Die Vermögensverminderung kam infolge der Verdoppelung der Vergabung für die Panoramatafel von Fr. 3'000.00, der Vorfinanzierung der zweiten Tafel von Fr. 5'000.00 und den Kosten für die Internet-Erneuerung von Fr. 900.00 zustande. Die Arbeit der Wächter wurde mit einem Betrag von Franken 5'735.00 vergütet. Der Revisorenbericht wurde von Martha Bühlmann vorgetragen. Sie dankte Urs Galliker für die gute Rechnungsführung. Der Rechnung 2010 wurde einstimmig zugestimmt.

5. Arbeitsprogramm und Budget 2011

Das Budget 2011 sieht Einnahmen von Franken 18'000.00 und Ausgaben von Franken 14'000.00 vor. Es werden Mehreinnahmen von Franken 4'000.00 erwartet. Dem Budget 2011 wurde einstimmig zugestimmt.

Jahresplanung 2011: Es werden wiederum vier Vorstandssitzungen durchgeführt.

Die geführten botanischen und naturkundlichen Exkursionen starten jeweils jeden Mittwoch ab 18. Mai bis 27. Juli 2011, um 10.00 Uhr bei der Station Rigi Kaltbad und an den Samstagen 4. Juni, 2. Juli und 6. August um 10.00 Uhr, bei der Station Rigi Staffel. Für die Exkursionen werden noch Mithelferinnen und Mithelfer gesucht (in 3 Monaten 14 Exkursionen). **Die Rigiputzete** wird am 18. Mai 2011 im Anschluss an die erste Exkursion durchgeführt.

Die Wächter treffen sich am 20. Mai 2011 (Exkursion) und am 28. Oktober 2011 (Wachtversammlung).

Die Projekte Hotel Albana, Hotel Hertenstein, Hotel Lützelau, Ferienwohnungen First werden weiter mit Interesse verfolgt. An einer Konsultativabstimmung stimmt die Versammlung mit Mehrheit der Anschaffung von weiteren Panoramatafeln zu.

6. Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge werden im 2011 gleich bleiben: Einzelmitglieder Franken 10.00, Familien Franken 20.00, Kollektivmitglieder Franken 30.00, Einzelmitglieder auf Lebzeiten Franken 250.00.

7. Wahlen (Präsident/in, Vizepräsident/in, Kassier/in, Beisitzer/in)

Urs Schaffner tritt als Präsident zurück, zum Nachfolger wird Urs Galliker gewählt. Als neue Vorstandsmitglieder werden Ruth Schaffner (Beisitzerin) und Heinz Leuenberger (Kassier) gewählt. Die anderen Mitglieder werden bestätigt. Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen: Urs Galliker, Präsident; Heinz Leuenberger, Kassier; Koni Strassmann, Wachtchef; Dr. Erich Ramseier, Exkursionen; Felix von Wartburg, Internet; Gallus Bucher, Protokoll und Dr. Ruth Schaffner, Beisitzerin. Alle Vorstandsmitglieder wurden mit grosser Mehrheit gewählt. Martha Bühlmann wurde als neue Rechnungsrevisorin bestätigt. Gesucht werden Vizepräsident, Wachtchef und Exkursionsleiter. Für die 6 Jahre als Kassier wurde Urs Galliker gedankt.

8. Diverses

Koni Strassmann informiert über Vorstandsmitglied Felix von Wartburg. Die Versammlung wünscht ihm gute Besserung. Die Wächterin Rosmarie Harris ist im vergangenen Vereinsjahr gestorben.

Koni Strassmann dankt dem scheidenden Präsidenten Urs Schaffner für seine hervorragende Arbeit. Das Buch „Vierwaldstättersee“ von Pius Stadelmann soll ihn an diese aktive Pro Rigi Zeit erinnern.

Ferdi Camenzind, Präsident des Rigichörli sucht neue Mitglieder. Das Rigichörli, 1956 gegründet, organisiert das Sternsingen, die Rigifasnacht, die Rigichilbi und anderes mehr.

Elisabeth Schärer, Präsidentin der IG Rigi, erklärte: „Die Rigi werde als Quartier durch die Gemeinde Weggis ernst genommen“. Auf dem Felsenweg besteht schon heute ein Veloverbot. Die Gemeinde prüfe nun ein Veloverbot auf der Strecke Edelweiss bis Chänzeli. Der Dorfladen kann auf ein gutes Jahr zurückblicken.

Christiane Guyer von der Natu Rigi, stellt die Produkte, das Rigi-Genusschistli und das Rigi-Wellnesschistli mit Produkten aus der Region vor. Durch den Einsatz der Natu Rigi sollen die Blumenwiesen auf der Rigisüdseite weiterblühen.

Damit konnte Urs Schaffner die speditiv geführte Versammlung beenden.

Im Anschluss an die GV erfolgte der Vortrag, von Josef Odermatt, Gemeindeammann, Weggis und Geschäftsleiter Rigi Plus unter dem Motto „**Ein Berg – eine Region**“ mit vielen interessanten Informationen über **Rigi Plus**.